

Schwerpunktbereich Law and Finance

15.09.2011

Übersicht

- I. Lehrangebot
- II. Studienplan
- III. Personen

15.09.2011

1

I. Lehrangebot – Die Rechtsgebiete des Schwerpunkts

www.hof.uni-frankfurt.de

Gesellschaftsrecht	Bank- und Kapitalmarktrecht	Versicherungsrecht	Insolvenzrecht
Kapitalgesellschaftsrecht (Basisblock: Cahn, Haar)	Kapitalmarktrecht (Basisblock: Langenbacher, Träger) Bankrecht (Basisblock: Langenbacher, von Wilmowsky)	Versicherungsrecht I (Basisblock: Wandt)	Insolvenzrecht I (Basisblock: von Wilmowsky)
Europ. Gesellschaftsrecht Unternehmensfinanzierung Aktienrecht Bilanzrecht Konzernrecht Umwandlungsrecht Steuerrecht	Moderne Finanzprodukte Investmentrecht Aufsichtsrecht Börsenrecht	Versicherungsparten Versicherungsaufsicht Europäisches Versicherungsvertragsrecht	Insolvenzrecht II weitere Vertiefungsveranstaltungen
Kartellrecht			

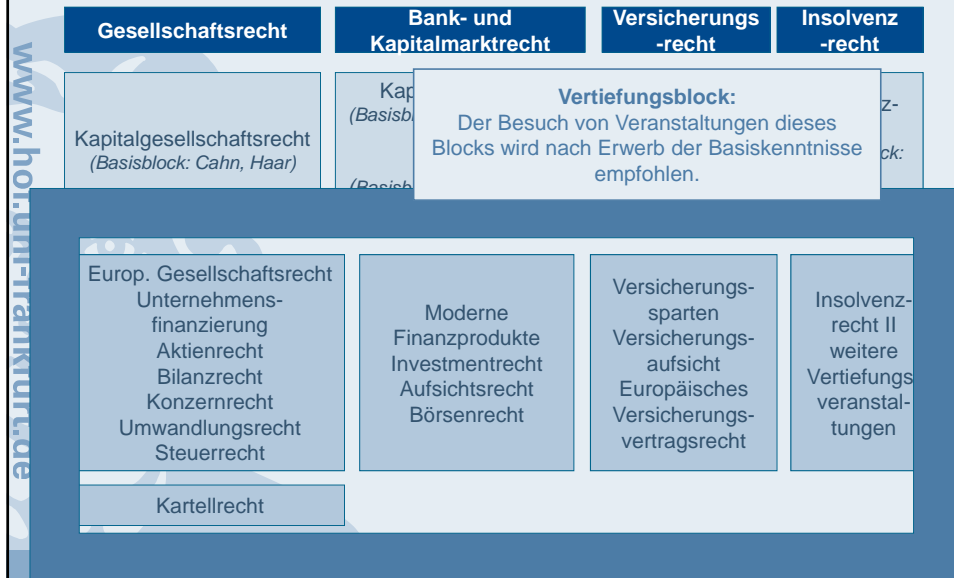
I. Lehrangebot – Die Rechtsgebiete des Schwerpunkts

www.hof.uni-frankfurt.de

Gesellschaftsrecht	Bank- und Kapitalmarktrecht	Versicherungsrecht	Insolvenzrecht
Kapitalgesellschaftsrecht (Basisblock: Cahn, Haar)	Kapitalmarktrecht (Basisblock: Langenbacher, Träger) Bankrecht (Basisblock: Langenbacher, von Wilmowsky)	Versicherungsrecht I (Basisblock: Wandt)	Insolvenzrecht I (Basisblock: von Wilmowsky)
Unternehmensfinanzierung Aktienrecht Bilanzrecht Konzernrecht Umwandlungsrecht Steuerrecht	Moderne Finanzprodukte Investmentrecht Aufsichtsrecht Börsenrecht	Versicherungsparten Versicherungsaufsicht Europäisches Versicherungsvertragsrecht	Insolvenzrecht II weitere Vertiefungsveranstaltungen
Kartellrecht			

Basisblock :
Aus diesem Block ist verpflichtend mindestens 1 Veranstaltung zu wählen, Leiter: Universitätsprofessoren.

I. Lehrangebot – Die Rechtsgebiete des Schwerpunkts



II. Personen – Universitätsprofessoren

- Theodor Baums

Theodor Baums hat eine Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht am ILF (Institute for Law and Finance) der Goethe-Universität Frankfurt inne. Nach Promotion und Habilitation an der Universität Bonn war er Professor an den Universitäten Münster und Osnabrück. Nach Gastprofessuren an den Universitäten Berkeley, Stanford, Wien und Columbia/New York wechselte er 2000 nach Frankfurt. Prof. Baums ist Spezialist für Rechtsfragen des deutschen und internationalen Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts und hat in diesen Bereichen den Bundestag, die Bundesregierung und internationale Gremien (Weltbank; OECD) beraten. U.a. war er Mitglied der Kanzlerkommission „Übernahmerecht“ und Vorsitzender der Regierungskommission „Corporate Governance“, Mitglied des Fachbeirats der BaFin und des Beirats der EU-Kommission für Corporate Governance und Gesellschaftsrecht. Er ist Fellow des European Corporate Governance Institute (ECGI) und stellvertretender Vorsitzender der European Model Law Group zur Entwicklung eines Europäischen Modell-Kapitalgesellschaftsrechts (EMCA). Seit 2009 ist der Mitglied der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex. Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten (Universitätspreis Bonn 1980; Dr. rer. pol. h.c. 2001; Bundesverdienstkreuz 1. Klasse 2007; Professeur associé Univ. Luxemburg 2008; Dr. jur. h.c. 2009).

II. Personen – Universitätsprofessoren

- **Andreas Cahn**

Studium der Rechtswissenschaften in Frankfurt am Main und Berkeley (LL.M.). Promotion und Habilitation in Frankfurt am Main. 1996 Ordinarius für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht an der Universität Mannheim, seit 2002 geschäftsführender Direktor des Institute for Law and Finance der Goethe Universität. Arbeitsschwerpunkte: Aktien- und Konzernrecht, Kapitalmarktrecht und Rechtsvergleichung. Mitherausgeber der Frankfurter wirtschaftsrechtlichen Studien, der Institute for Law and Finance Series, der Zeitschriften „Der Konzern“ und „Corporate Finance Law“ sowie Herausgeberbeirat der Zeitschrift „European Company Law“.

II. Personen – Universitätsprofessoren

- **Brigitte Haar**

Seit 2004 Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, deutsches, europäisches und internationales Wirtschaftsrecht, Law and Finance, Rechtsvergleichung an der Goethe-Universität. Studium in Passau, Genf und an der University of Chicago (LL.M.), wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg, Visiting Scholar an der Yale Law School, DFG-Stipendiatin; Promotion (Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft) und Habilitation an der Universität Hamburg; Sprecherin des von der Stiftung Geld und Währung geförderten Graduiertenkollegs „Law and Economics of Money and Finance“ und Mitglied des Präsidiums des House of Finance; Forschungsschwerpunkte: Deutsches, Europäisches und US-amerikanisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Recht und Ökonomik und Rechtsvergleichung; Mitbegründerin und Mitherausgeberin der Zeitschrift „European Business Organization Law Review“.

II. Personen – Universitätsprofessoren

- **Katja Langenbucher**

Katja Langenbucher ist Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Bankrecht sowie ständige Gastprofessorin am Institut d'Etudes Politiques (SciencesPo), Paris. Sie hat in München, Harvard und Cambridge Philosophie und Rechtswissenschaften studiert. Sie war Inhaberin des Alfred Grosser Chaire in Paris und ist ständige Gastprofessorin an SciencesPo, Mitglied des wiss. Beirats des BMZ und Fachgutachterin der Alexander von Humboldt Stiftung. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Aktien- und Kapitalmarktrecht sowie in der Europäischen Methodenlehre.

II. Personen – Universitätsprofessoren

- **Tobias Tröger**

Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Harvard Law School (LL.M.), Irving Oberman Memorial Award 2004. Promotion (Preis der Reinhold und Maria Teufel Stiftung 2000) und Habilitation durch die Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Seit 2011 Inhaber der Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht an der Goethe-Universität.

Forschungsschwerpunkte im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, dem Schuldvertragsrecht und der Rechtsökonomik.

II. Personen – Universitätsprofessoren

- **Manfred Wandt**

Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und Versicherungsrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungsrecht, Mitdirektor des International Center for Insurance Regulation (ICIR) und Vorstandsmitglied des ILF. Studium an den Universitäten Mannheim, Paris und Straßburg. Dissertation und Habilitationsschrift erhielten den Dr. Kurt Hamann-Stiftungspreis (1988/1993). Professur an der Universität Hannover (1994). Rufe an die Universitäten Hamburg (2003) und Mannheim (2003 und 2007). Wandt ist Leiter gemeinsamer Studienprogramme mit der Universität Lyon II, Moot Court-Mitbetreuer (International Commercial Arbitration), sowie Erasmus-Beauftragter für Frankreich und Schweiz. Er ist Mitglied des Versicherungsbeirats der BaFin, Vorstandsmitglied des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft (seit 2006 stv. Vorsitz), Mitglied der EU-Restatement Group of European Insurance Contract Law und Vorsitzender der Deutschen Sektion der Association Internationale de Droit des Assurances (AIDA, seit 2009). Seine Forschungsschwerpunkte umfassen das nationale wie internationale Vertrags-, Haftungs- und Regressrecht sowie das gesamte Versicherungsrecht. Er ist Mitglied der Schriftleitung der Zeitschriften VersR und ZVersWiss, Mitherausgeber des Münchener Kommentars zum Versicherungsrecht sowie Autor von Lehrbüchern zum Schuld- und Versicherungsrecht.

II. Personen – Universitätsprofessoren

- **Peter von Wilmowsky**

Jahrgang 1956; Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Würzburg, Göttingen und Frankfurt am Main; erstes juristisches Staatsexamen, 1980; zweites juristisches Staatsexamen, 1983; Master of Laws, University of California at Berkeley, 1983-1984; Visiting Researcher, Harvard Law School, 1984-1985; wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Frankfurt am Main sowie beim Sachverständigenrat der Bundesregierung für Umweltfragen, Wiesbaden, 1985-1994; Promotion über europäisches Abfallwirtschaftsrecht, 1989; Habilitation über europäisches Kreditsicherungsrecht, 1994; Professuren: Universität Hannover, 1996-2000; Universität Erfurt, 2000-2006; Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, seit 2006; Forschungsschwerpunkt: Insolvenzrecht; Arbeit an zwei Monographien zum Insolvenzvertragsrecht und zum Anfechtungsrecht.

III. Auswahl einschlägiger Publikationen

- **Baums**
- „**grundlegend**“
- Der Geschäftsleitungsvertrag, Begründung, Inhalt und Beendigung der Rechtsstellung der Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer in den Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, Köln 1987
- Verbindungen von Banken und Unternehmen im amerikanischen Wirtschaftsrecht (Beiträge des Max-Planck-Instituts zum Ausländ. und Internationalen Privatrecht Bd. 55), Tübingen 1992
- Bericht der Regierungskommission Corporate Governance, Köln 2001 (Hrsg.)
- WpÜG Kommentar, Loseblattausgabe (Mitherausgeber – und autor)
- „**aktuell**“
- „Low Balling“, „Creeping in“ und deutsches Übernahmerecht
ZIP 2010, S. 2374 ff
- Risiko und Risikosteuerung im Aktienrecht
ZGR 40 (2011), S. 218 ff
- Das preußische Schuldverschreibungsgesetz und F. C. von Savigny
in Festschrift für Möschel, 2011, S. 1097 ff
- Eigenkapital: Begriff, Aufgaben, Sicherung
ZHR 175 (2011), S. 160 ff
- Report of the Reflection Group on the Future of EU Company Law
Brüssel 2011 (zusammen mit 12 weiteren Autoren)

III. Auswahl einschlägiger Publikationen

- **Cahn**
- „**grundlegend**“
- Vergleichsverbote im Gesellschaftsrecht, Köln 1996
- Kapitalerhaltung im Konzern, Köln 1998
- Kölner Kommentar zum Aktiengesetz, 3. Aufl., 2010, §§ 76-94
- Comparative Company Law – Text and Cases on the Laws Governing Corporations in Germany, the UK and the USA (gemeinsam mit David C. Donald), Cambridge
- „**aktuell**“
- Kredite an Gesellschafter - zugleich Anmerkung zur MPS-Entscheidung des BGH -, Der Konzern 2009, 67 ff.
- Intra-Group Loans under German Law, European Company Law, 44 ff.
- Forderungen gegen die Gesellschaft als Sacheinlage? – Zum Erfordernis der Forderungsbewertung beim Debt-Equity Swap, Corporate Finance law 2010, 238-250 (gemeinsam mit RA/StB Prof. Dr. Stefan Simon und RA Dr. Rüdiger Theiselmann)
- Vorstandsvergütung als Gegenstand rechtlicher Regelung, in: Festschrift für Klaus J. Hopt, Band 1, 2010, S. 431 ff.
- Die Verantwortlichkeit der Organmitglieder einer Sparkasse für den Erwerb riskanter Wertpapiere, in: Festschrift für Uwe H. Schneider, 2011, S. 197 ff. (gemeinsam mit RAin Henny Mühler, LL.M.)

III. Auswahl einschlägiger Publikationen

- **Haar**
- „**grundlegend**“
- Marktöffnung in der Telekommunikation, Zum Verhältnis zwischen Wirtschaftsaufsicht und Normen gegen Wettbewerbsbeschränkungen im US-amerikanischen Recht, im europäischen Gemeinschaftsrecht und im deutschen Recht, 1995
- Die Personengesellschaft im Konzern; Privatautonomie zw. Vertrag u. Organisation, 2006
- Law and Finance – Kapitalmarktentwicklung in interdisziplinärer Perspektive, JZ 2008, 964 ff.
- Anlegerschutz in geschlossenen Fonds – Kapitalmarkteffizienz, Behavioral Finance und Anlegerkoordination als Bausteine eines neuen Regulierungsparadigmas, in: Festschrift für Klaus J. Hopt, 2010, S. 1865 ff.
- „**aktuell**“
- Die Rolle der Ratingagenturen bei der Corporate Governance von Banken, in: *Hopt/Wohlmannstetter (Hrsg.)*, Handbuch Corporate Governance von Banken, München 2011, S. 223 ff.
- From Public Law to Private Law – Market Supervision and Contract Law Standards, in: Grundmann/Atamer (Hrsg.), *Financial Services, Financial Crisis and General European Contract Law*, 2011, S. 259 ff.
- Der Widerruf des Beitritts zu einem Immobilienfonds – zum Spannungsverhältnis zwischen Verbraucherschutz und institutionellem Anlegerschutz, in: Festschrift für Möschel, 2011, S. 1159 ff.
- Haftung für fehlerhafte Ratings von Lehman-Zertifikaten – Ein neuer Baustein für ein verbessertes Regulierungsdesign im Ratingsektor? NZG 2010, 1281 ff.
- Executive Compensation under German Corporate Law: Reasonableness, Managerial Incentives and Sustainability in order to Enhance Optimal Contracting and to Limit Managerial Power, in: Thomas/Hill (Hrsg.), *International Research Handbook Executive Pay*, Edgar Elgar, 2012.

III. Auswahl einschlägiger Publikationen

- **Langenbucher**
- „**grundlegend**“
- Europarechtliche Bezüge des Privatrechts, 2. Aufl., Baden-Baden 2008, 3. Aufl., erscheint 2012
- Langenbucher in: K. Schmidt/Lutter, *Kommentar zum AktG*, 2. Aufl., Köln 2011, Kommentierung der §§ 291-299, 308-310 AktG
- Langenbucher in: Lwowski/Fischer/Langenbucher, *Recht der Kreditsicherung*, Köln 2011, Kreditsicherung und Aufsichtsrecht
- *Aktien- und Kapitalmarktrecht*, 1. Aufl., München 2008, 2. Aufl., erscheint 2011
- Langenbucher in: Langenbucher/Bliesener/Spindler, *Bankrechtskommentar*, erscheint München 2012, Kommentierung des Rechts der Überweisung
- „**aktuell**“
- Bankaktienrecht unter Unsicherheit, ZGR 2010, S. 75
- Insider trading, *Capital Markets Law Journal*, Oxford Journals, 2010, S. 542
- Mit G. Friebel: Die Institutsvergütungsverordnung: Ist Verantwortung für Misserfolge im Finanzsektor möglich?, GWR 2011, S. 103
- Zur rechten Konkretisierung angemessener Vorstandsbezüge, in: FS U.H. Schneider, 2011, S. 751
- Frauenquote und Gesellschaftsrecht, JZ 2011, Oktober-Heft

III. Auswahl einschlägiger Publikationen

- **Träger**
- **„grundlegend“**
 - Treuepflicht im Konzernrecht, 2000
 - Choice of Jurisdiction in European Corporate Law: Perspectives of European Corporate Governance, EBOR 2005, 3; Nachdruck in: Stephen Hardy & Mark Butler (Hrsg.), International Themes in Business Law, London u.a., 2007, S. 161
 - Issuer Choice in Europe, 67 Cambridge L.J. 521 (2008) (mit Luca Enriques)
 - Kollektive Einheit, Haftungsverfassung und ökonomische Theorie des Unternehmens, in: FS H.P. Westermann, Köln 2008, S. 1533
- **„aktuell“**
 - "Ihr naht Euch wieder, schwankende Gestalten..." - Zur Frage eines europarechtlichen Gleichbehandlungsgebots beim Anteilshandel, NZG 2010, 1-7 (mit Mathias Habersack).
 - Eigenhaftung der Organe für die Veranlassung existenzvernichtender Leitungsmaßnahmen im Konzern, ZGR 5/2011 (im Erscheinen) (mit Stefan Dangelmayer)
 - Artikel „Free Movement of Capital and Payments“, „Loans“ in: Basedow/Hopt/Zimmermann (eds.), Max Planck Dictionary of European Private Law (erscheint 12/2011)
 - Kölner Kommentar zum AktG, 3. Aufl., §§ 118 ff., 133 ff. (erscheint 2012)

III. Auswahl einschlägiger Publikationen

- **Wandt**
- **„grundlegend“**
 - Versicherungsrecht, 5. Aufl. 2009, 547 S.
 - Münchener Kommentar zum VVG, 3 Bände, 2009/2010 (Mitherausgeber und Kommentierung der §§ 28-32, 163 und 164 VVG)
 - Änderungsklauseln in Versicherungsverträgen, 2000, 152 S.
 - Internationale Produkthaftung, 1995, 597 S.
- **„aktuell“**
 - Gesetzliche Schuldverhältnisse, 4. Aufl. 2011, 533 S.
 - Prämien- und Bedingungsänderungen in laufenden Versicherungsverträgen, in: Versicherungsrechts-Handbuch, 2. Aufl., 2009, S. 596-634
 - Beiträge in Principles of European Insurance Contract Law (Basedow u.a.) 2009, S. 149 ff., 156 ff., 160 ff.
 - Solvency II in der Rechtsanwendung 2010, ZVersWiss 2011, 175-280 (Mitherausgeber und Autor)

III. Auswahl einschlägiger Publikationen

- **von Wilmowsky**

- **„grundlegend“**

- Europäisches Kreditsicherungsrecht: Sachenrecht und Insolvenzrecht unter dem EG-Vertrag, Tübingen 1996
- Integration im europäischen Zivil- und Wirtschaftsrecht, Baden-Baden 1999 (mit Bernd Oppermann)
- Insolvenzvertragsrecht: Die Grundstruktur, erscheint demnächst in KTS
- Lösungsklauseln für den Insolvenzfall: Wirksamkeit, Anfechtbarkeit, Reform, ZIP 2007, 553-563
- Internationales Insolvenzrecht: Plädoyer für eine Neuorientierung, WM 1997, 1461-1472

- **„aktuell“**

- Schneeballsysteme der Kapitalanlage: Auszahlungen an Kunden und deren Beurteilung im Insolvenzfall, Köln 2010
- Vermieter (Verpächter, Lizenzgeber) in Insolvenz, ZInsO 2011, 1473
- Darlehensnehmer in Insolvenz, WM 2008, 1189-1196 und 1237-1244